

Stuttgart, 2. August 2018

Gruppe Börse Stuttgart schafft durchgehende Infrastruktur für digitale Assets

Neben BISON entstehen ICO-Plattform, Handelsplatz und Verwahrung für Kryptowährungen // Services entlang der Wertschöpfungskette aus einer Hand

Die Gruppe Börse Stuttgart schafft eine durchgehende Infrastruktur für digitale Assets. Nach dem Start des Kryptowährungshandels über BISON entstehen zeitnah eine Plattform für Initial Coin Offerings (ICOs), ein multilateraler Handelsplatz für Kryptowährungen sowie Lösungen für die sichere Verwahrung. Damit treibt die Gruppe Börse Stuttgart ihre Digitalisierungsstrategie weiter voran und wird zum Vorreiter der digitalen Transformation von Finanzmärkten und -produkten.

Als etablierter Marktakteur verfügt die Gruppe Börse Stuttgart über umfassendes Know-how zu Technologie, Regulierung und Handelsmodellen. „Auf dieser Basis können wir zentrale Services entlang der Wertschöpfungskette bei digitalen Assets aus einer Hand anbieten“, sagt Alexander Höptner, Sprecher der Geschäftsführung der Boerse Stuttgart GmbH. „Anleger und Marktteilnehmer wissen, dass die Gruppe Börse Stuttgart für Qualität, Transparenz und Verlässlichkeit steht. Diesen Anspruch wollen wir als Anbieter mit Sitz in Deutschland auch in die digitale Welt überführen und so einen Beitrag zur Akzeptanz digitaler Assets leisten.“

Mit BISON wird bereits eine Handelsmöglichkeit entwickelt, die den Marktzugang erleichtert und den gebührenfreien, unkomplizierten und sicheren Handel mit Kryptowährungen ermöglicht. Nach dem Launch von BISON im Herbst dehnt die Gruppe Börse Stuttgart ihre Aktivitäten auf den Primär- und Sekundärmarkt aus. Eine ICO-Plattform wird die Ausgabe digitaler Tokens erlauben, etwa zur Unternehmensfinanzierung oder zur Abbildung von Rechten und Vermögenswerten. Dabei bietet die Plattform die Möglichkeit, ICOs mit standardisierten und transparenten Abläufen durchzuführen.

Parallel baut die Gruppe Börse Stuttgart einen multilateralen und regulierten Handelsplatz für Kryptowährungen auf. „Auf dem Handelsplatz sollen über unsere ICO-Plattform ausgegebene Tokens im Sekundärmarkt gehandelt werden. Dies ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor für ICOs“, sagt Höptner. „Gleichzeitig gehen wir auf den Bedarf privater wie institutioneller Anleger nach einem regulierten und vertrauenswürdigen Umfeld für den Handel mit Kryptowährungen ein.“ Daneben werden auch etablierte Kryptowährungen wie Bitcoin oder Ethereum gehandelt. „Bei der Ausgestaltung der strategischen Vorhaben arbeiten wir eng mit den Gremien und insbesondere den Aufsichtsbehörden zusammen“, so Höptner.

Komplettiert wird die Infrastruktur der Gruppe Börse Stuttgart für digitale Vermögenswerte durch Lösungen für die sichere Verwahrung. Die Services werden differenzierte Sicherheitskonzepte für digitale Assets umfassen und bereits zum Start von BISON verfügbar sein. Die Verwahrung kann später entlang der gesamten Wertschöpfungskette genutzt werden.

Über die Börse Stuttgart

Die Börse Stuttgart ist die Privatanlegerbörse und der führende Parketthandelsplatz in Deutschland. Private Anleger können in Stuttgart Aktien, verbriefte Derivate, Anleihen, ETFs, Fonds und Genussscheine handeln – mit höchster Ausführungsqualität und zu besten Preisen. Im börslichen Handel mit Unternehmensanleihen ist Stuttgart Marktführer in Deutschland, bei verbrieften Derivaten europäischer Marktführer. Im hybriden Marktmodell der Börse Stuttgart sind Handlungsexperten in den elektronischen Handel eingebunden. Sie spenden bei Bedarf zusätzliche Liquidität und sorgen für eine zuverlässige und schnelle Orderausführung. Für Anlegerschutz und Transparenz greifen alle Regulierungs- und Kontrollmechanismen einer öffentlich-rechtlichen Börse. Mit einem Handelsvolumen von rund 81 Milliarden Euro in allen Anlageklassen im Jahr 2017 liegt die Börse Stuttgart an zehnter Stelle in Europa.